

Farbe trifft Form

Die Isargilde zeigt im Landauer Kastenhof ihre nachgeholte Jubiläumsausstellung zum 50-jährigen Bestehen der Künstlergemeinschaft

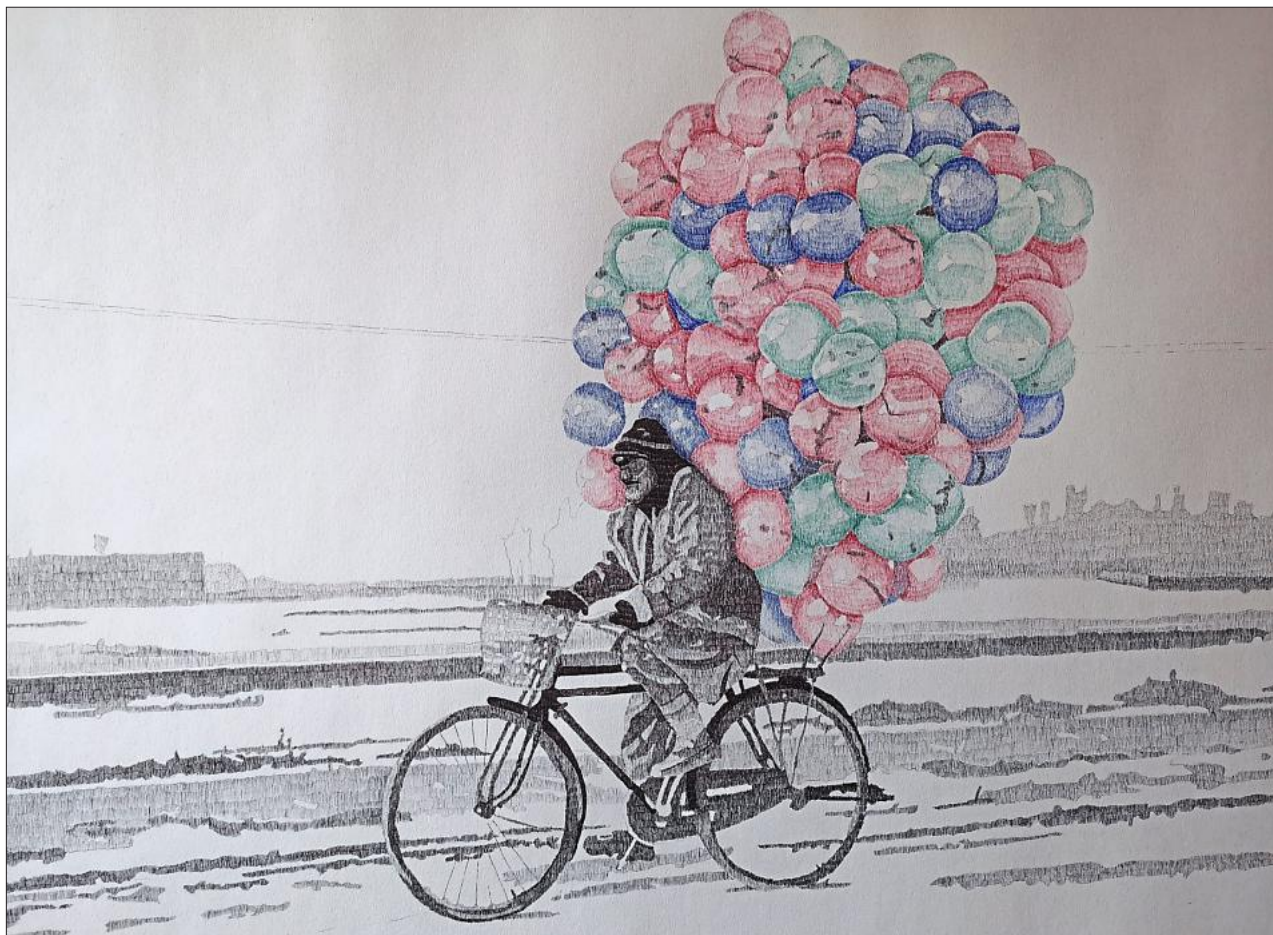
Von Monika Bormeth

„50 Jahre Isargilde – reloaded“: Unter diesem Titel zeigt die Isargilde derzeit ihre nachgeholte Jubiläumsausstellung im Landauer Kastenhof. Die im Landkreis Dingolfing-Landau ansässige Künstlervereinigung hatte ihr 50-jähriges Bestehen zwar bereits 2020, doch im vergangenen Jahr war wegen der Corona-Auflagen keine Präsenzausstellung möglich. Die nun gezeigten Arbeiten verdeutlichen die Professionalität der Isargilde und deren variantenreiches Schaffen.

Da gibt es etwa eine expressiv anmutende Serie von Bildern mit Acryl-Farbtusche, die der Isargilde-Vorsitzende Werner Claßen unter dem Titel „Conclusion“ kreiert hat. Es sind wahre Farbexplosionen, intuitiv, lebensfreudig, das Zusammenwirken von Handwerk und Spontaneität demonstrierend.

Ein Kontrast sind, gleich nebenan hängend, die Kugelschreiberzeichnungen „Biro Open“ und „Biro“ von Helmut Seidel, die in der Farbgebung schlicht ausfallen. Dafür fesselt die zeichnerische Kraft den Blick des Betrachters. Man verliert sich in feingestrichelten Details.

Im selben Raum trifft man auf Keramiken von Cornelia Hinkel oder auf die Metallarbeit „Stahlrohr XXL“ des kürzlich vom Landkreis Dingolfing-Landau ausgezeichneten Kulturpreisträgers Anton Kerscher.



Helmut Seidels feinlinige Kugelschreiberzeichnung „Biro“

Fotos: Isargilde

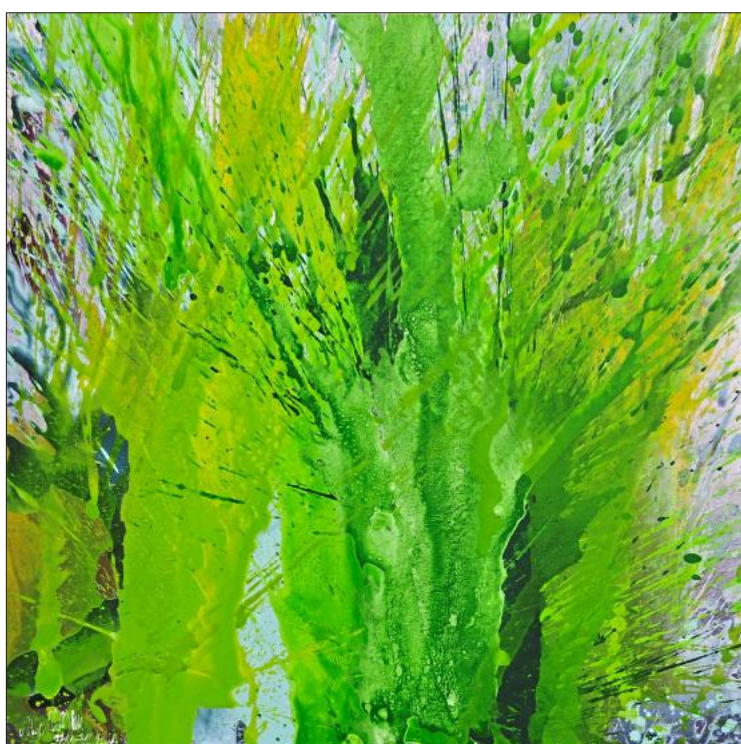
Wiedersehen mit einigen Isargilde-Gründervätern

Neben einigen Gründervätern der Isargilde wie Fritz Königbauer – er widmet sich unter anderem in einem Ölgemälde der Maskenpflicht – ist die Isargilde auch eine Vereinigung für junge Künstler.

Der Landauer Thomas Kinzel zum Beispiel hat bei früheren Ausstellungen surrealistische Zeichnungen gezeigt, mittlerweile hat er seine Motive, die wie Traumwelten anmuten, zu Steinlithographien weiterentwickelt.

Unweit davon finden sich provokant anmutende Fotografien von Rudolf Weber, der in der Jubiläumschau der Künstlervereinigung als Gastaussteller auftritt.

Die heutige Isargilde formierte sich 1970 in Pilsting zunächst unter dem Namen „Club Bildender Künstler“, später benannte man sich in „Malergruppe Pilsting“ um. Im August 1972 konstituierte sich dann der eingetragene Verein „Isargilde“ mit Sitz in Pilsting. Erster Vorsitzender war Hans Schütz, seit



Farbenwucht: Werner Claßen

1990 ist es Werner Claßen. Ausgestellt wird nicht nur regelmäßig in Landau.

Das hohe Niveau im Werk der Isargilde gründet nicht nur in der Tatsache, dass es sich um eine Verei-

nigung überwiegend professionell schaffender Künstler handelt. Hinzu kommen viel Herzblut und großer Idealismus, beides ist derzeit auch in der Jubiläumsausstellung spürbar.



Kunst mit Masken von Fritz Königbauer

■ 50 Jahre Isargilde – reloaded

bis 8. August im Kastenhof, Oberer Stadtplatz 20, Landau (Mi-So 10-13 Uhr und 14-17 Uhr) www.isargilde.de